



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 9 / Jahrgang 2015 / St. Pölten, 15. Mai 2015

Landeshauptleute-Konferenz im Landhaus in St. Pölten

Asyl und Finanzen als zentrale Themen



Unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde im Landhaus in St. Pölten die Landeshauptleute-Konferenz abgehalten. (Foto: Pfeiffer)

Die Themen Asyl und Finanzen standen im Zentrum der Landeshauptleute-Konferenz, die unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landhaus in St. Pölten abgehalten wurde. Im Rahmen einer Pressekonferenz informierten Landeshauptmann Pröll, Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, der oberösterreichische Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie der Landeshauptmann Kärntens, Dr. Peter Kaiser, über die Ergebnisse.

Asyl

Der Flüchtlingsstrom nach Österreich sei nach wie vor unge-

brochen und dies sei „eine große Herausforderung“, betonte Pröll. Derzeit seien rund 35.000 Flüchtlinge in Österreich zu betreuen, aufgrund der Beschlüsse der letzten Landeshauptleute-Konferenz in Wien habe sich aber einiges verbessert, sagte er. Die Aufteilung der Flüchtlinge zwischen den Bundesländern funktioniere gut und die beschleunigten Verfahren hätten dazu geführt, „dass wir wesentlich rascher mit diesen Problemfeldern fertig werden können“, so Pröll. In Bezug auf den Kosovo würden die Maßnahmen der Innenministerin greifen: „Im Februar hatten wir noch rund 500 Kosovo-Flüchtlinge pro Woche, jetzt sind es 20 pro Woche.“ Auch die Konzeption der

Verteilerzentren sei „am Weg“, man sei „hoffnungsfroh“, dass der Termin 1. Juli eingehalten werden könne, informierte Pröll.

„Zusätzlichen Handlungsbedarf“ gebe es allerdings bei den unbegleiteten Minderjährigen, betonte der niederösterreichische Landeshauptmann. Daher habe man heute entsprechende Beschlüsse gefasst, so Pröll. So sollen die unbegleiteten Minderjährigen wie die übrigen Flüchtlinge je nach Bevölkerungszahl auf die Bundesländer aufgeteilt werden, mit Funktionstichtigkeit der Verteilerquartiere sollen auch die unbegleiteten Minderjährigen in dieser Form behandelt werden. Die Tagsätze für die Betreuung der unbegleiteten Minder-

jährigen von derzeit 77 Euro seien zu niedrig, meinte Pröll, der auch betonte: „Für das gesamte Flüchtlingsproblem ist eine europäische Lösung notwendig.“

Finanzen

In Bezug auf den Finanzausgleich, der die Zuordnung der Finanzmittel auf die einzelnen Gebietskörperschaften regelt, sei eine Reihe von Grundsatzpositionen festgelegt worden, informierte Pröll weiters. So habe es beim Verteilungsschlüssel zwischen den einzelnen Gebietskörperschaften (67 Prozent Bund, 22 Prozent Länder, 11 Prozent Gemeinden) eine Verschiebung zu Ungunsten der Bundesländer gegeben, bei der Neuverhandlung solle der ursprüngliche Aufteilungsschlüssel wieder hergestellt werden. Pröll verwies auch auf die Verteilung der Schulden, 88 Prozent des gesamten Schuldenstandes würden beim Bund liegen. Dazu betonte er: „Der Spardruck liegt nicht nur bei den Ländern, sondern mindestens so intensiv und stark beim Bund.“

Betreffend Wohnbau ging Pröll auch auf das Ansinnen des Bundes ein, ein Konjunkturpaket im Zusammenhang mit dem leistbaren Wohnraum zu schnüren. Dies sei „ein gutes Ansinnen“, allerdings wolle der Bund dabei eine neue Wohnbaubank installieren und

Amtsübergabe an der
Bezirkshauptmannschaft
Lilienfeld

100 Prozent Strom aus
erneuerbarer Energie

LH Pröll eröffnete
Museum „Erlauf erinnert“



damit parallel zu den Wohnbauförderungs-Strukturen in den Bundesländern eine zusätzliche Struktur schaffen. „Das widerspricht den Intentionen, Strukturen abzubauen.“ Der Vollzug der Wohnbauförderung sei seit 50 Jahren Ländersache, so Pröll: „Das hat ausgezeichnet funktioniert, und ich frage mich, warum man das Rad jetzt wieder neu erfinden soll.“

Darüber hinaus informierte der Landeshauptmann, dass im Zusammenhang mit dem Haus der Geschichte in Wien ein Vertreter der Landeshauptleute-Konferenz entsendet werde, diese Aufgabe werde der ehemalige Salzburger Landeshauptmann Schausberger wahrnehmen. Außerdem werden sich die Bundesländer an der Restaurierung der Riesenorgel im Stephansdom finanziell beteiligen.

Auch Innenministerin Mikl-Leitner ging in ihrer Stellungnahme auf das Problem der unbegleiteten Minderjährigen ein: „Im Jahr 2014 hatten wir knapp unter 1.000, heute sind es mehr als 2.300.“ Sie dankte den Landeshauptleuten, dass sie sich darauf verständigt haben, den unbe-

gleiteten Minderjährigen entsprechend einer Quote Schutz und Hilfe zu bieten. Es gebe „eine faire Verantwortungsverteilung auf den Schultern aller Bundesländer“, betonte sie.

Maßnahmen

Die Flüchtlingsströme werden auch weiterhin anhalten, informierte sie. Im Vorjahr habe man in Österreich rund 28.000 Asylanträge verzeichnet, im Jahr 2015 rechne man mit rund 50.000. „Daher ist es wichtig, zwischen Auswanderern und Kriegsflüchtlingsen, die unsere Hilfe brauchen, zu unterscheiden.“

Darüber hinaus betonte Mikl-Leitner auch die Bedeutung, „auf europäischer Ebene Maßnahmen zu setzen“, denn „92 Prozent aller Asylanträge werden von zehn Mitgliedsstaaten bewerkstelligt“. Man brauche daher auf europäischer Ebene eine Quotenregelung für alle 28 Mitgliedsstaaten.

Der Landeshauptmann Kärntens, Peter Kaiser, betonte in Bezug auf die Verhandlungen zum Finanzausgleich die Bedeutung des Verteilungsschlüssels 67-22-11

als „Richtschnur“. Die Position der Länder sein „eine gemeinsame“, so Kaiser: „Wir sind willens, gute Verhandlungen zu führen.“

Zur Asylfrage meinte Kaiser, dass sich die Vorgehensweise der Länder als „richtig und zielführend“ erwiesen habe. Man müsse aber auch bewusst machen, „dass dieses Problem ein zumindest EU-weites, wenn nicht ein darüber hinausgehendes ist.“ Der oberösterreichische Landeshauptmann Pühringer, der die Aufgabe hat, die Länderverhandlungsgruppe für den Finanzausgleich zu koordinieren, betonte, dass heute wichtige Eckpfeiler eingeschlagen worden seien: „Es geht um Finanzausgleich, um Spitalsfinanzierung, um Pflege und um den Stabilitätspakt: das sind vier große Pakete, und alle müssen zugleich verabschiedet werden. Solange ein Paket offen ist, sind für uns alle Pakete offen.“ Die Länder hätten vier besonders dynamisch wachsende Aufgabengebiete, nannte Pühringer die Bereiche Gesundheit, Pflege, Sozialwesen und Kinderbetreuung. „Diese müssen sich auch in der Dotierung finden“, betonte er.

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld



Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld: Mag. Franz Kemetmüller, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Mag. Ernst Anzeletti. (v.l.n.r.) (Foto: Pfeiffer)

Im Zisterzienserstift Lilienfeld fand die feierliche Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld statt. Dabei wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Verabschiedung von Mag. Ernst Anzeletti, nunmehriger Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt, sowie die Vorstellung des neuen Bezirkshauptmannes Mag. Franz Kemetmüller vorgenommen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Ensemble der Stadtkapelle Lilienfeld.

Amtsübergabe

Landeshauptmann Pröll bezeichnete die Amtsübergabe als „Zäsur in der Entwicklung einer gesamten Region“. Gerade im Laufe des heurigen Gedenkjahres sei es wichtig, die Augen rückwärts zu richten und darüber nachzudenken, „was vor

uns geleistet wurde und was wir noch zu leisten haben, um den nächsten Generationen ein gutes Erbe zu übergeben“. Die internationale Szenerie zeige, dass „wir ein gutes Erbe zu verwalten und unglaubliche Herausforderungen vor uns haben“, so Pröll.

Niederösterreich habe eine gute Ausgangsposition, so Pröll. Vor 70 Jahren hätte kein Mensch zu denken gewagt, dass das Bundesland eine derartige Entwicklung nehmen würde. „Wir sind ein selbstbewusstes Land geworden. Es ist uns gelungen, aus dem Schatten der Bundeshauptstadt Wien zu treten und den Fall des Eisernen Vorhangs für die gesamte Entwicklung zu nutzen“, so Pröll, der betonte, dass laut einer Umfrage 93 Prozent der Niederösterreicher stolz auf ihr Heimatland sind, Niederösterreich heute „an der Spitze der Kaufkraft aller Bundesländer“ stehe und international auf Augenhöhe verkehren könne. „Wir sind gut unterwegs in den Zukunftsbereichen - infrastrukturelle Entwicklung, Wissenschaft, Kultur und allgemeine wirtschaftliche Entwicklung“, so der Landeshauptmann.

Zudem sei Niederösterreich „im Bereich der Verwaltung exzellent aufgestellt“. „Eine gut verwaltete Beamtenerschaft ist das Netzwerk, auf das wir bauen dürfen. Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ ist unser Motto“, so der Landeshauptmann. Dafür brauche es „Persönlichkeiten an der Spitze, die entsprechend qualifiziert sind“. Wesentliche Faktoren bei der Entscheidungsfindung für die Bestellung seien „ein juristisches Fingerspitzengefühl, sachliche Kompetenz, Managementqualitäten und Freude im Umgang mit den Menschen“. Die Bezirkshauptmänner Anzeletti und Kemetmüller würden dieses Anforderungsprofil bestens erfüllen. Pröll dankte Anzeletti „für seine Arbeit hier im Bezirk“ und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute“. Zu Kemetmüller sagte der Landes-



hauptmann: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“ Die Bestellung als Bezirkshauptmann von Wiener Neustadt sei „eine Auszeichnung und Anerkennung meiner bisherigen Arbeit“, er nehme diese Herausforderung gerne an, bedankte sich Anzeletti für das Vertrauen der NÖ Landesregierung. Er bedankte sich für die gute Aufnahme im Bezirk Lilienfeld, die gute Zusammenarbeit aller Institutionen, Vereine und Bürgermeister und bei seinen Mitarbeitern. Lilienfeld sei „ein Bezirk mit unglaublicher landschaftlicher Schönheit“, wünschte er seinem Nachfolger „viel Erfolg“.

Kemetmüller bedankte sich für den Vertrauensvorschuss seitens der Landesregierung, er werde sich „nach bestem Wissen und Gewissen und mit vollem Engagement und Einsatz“ für den Bezirk einsetzen. Sein oberstes Gebot sei eine „schlanke, moderne und effiziente Verwaltung“. Lilienfeld sei ein Bezirk, in dem die Menschen zusammenhalten. Die Landesausstellung „Ötscher:Reich“ werde von der gesamten Region mitgetragen. Damit verbunden seien neue Perspektiven für den Bezirk. „Ich

freue mich sehr, für die Menschen in diesem Bezirk tätig zu sein“, so Kemetmüller in seinen Antrittsworten.

Kemetmüller

Mag. Franz Kemetmüller wurde am 7. April 1961 geboren und arbeitet seit 1981 im NÖ Landesdienst. Am 16. November 2010 wurde er zum Bezirkshauptmann in Waidhofen an der Thaya bestellt, davor war er bereits Bezirkshauptmann-Stellvertreter an den Bezirkshauptmannschaften Melk und Amstetten.

Anzeletti

Mag. Ernst Anzeletti wurde 1954 geboren und 1985 in den NÖ Landesdienst aufgenommen. Nach seinen Tätigkeiten in verschiedenen Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung war er an den Bezirkshauptmannschaften Mödling, Baden, Neunkirchen und Lilienfeld tätig, seit 2008 war er Bezirkshauptmann in Lilienfeld, seit 27. Jänner 2015 ist er Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt.

NÖ Energie- und Umweltgemeinderäte heben ab in Richtung Energieziel „100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie“

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf empfing am vergangenen Freitag Niederösterreichs frischgebackene Energie- und Umweltgemeinderäte im Landtagssaal in St. Pölten, um sie zum Absprung Richtung Energieziel „100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie“ zu motivieren. Tipps vom Profi kamen von Erfolgcoach Alexander Pointner.

Umweltgemeinderäte

Die niederösterreichischen Gemeinderatswahlen im Jänner haben 800 Energie- und Umweltgemeinderäte hervorgebracht. In vielen Gemeinden weht seitdem ein frischer Wind, wenn es um Umweltbelange geht, denn zwei Drittel sind neu im Amt. Auch dreißig Jahre nach Beschluss des Umweltschutzgesetzes in Niederösterreich kommt den Umweltgemeinderäten in der Gemeinde eine bedeutende Rolle zu, wie Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in seiner Eröffnungsrede beim Empfang in St. Pölten betonte: „So viel in den vergangenen Jahren erreicht wurde, so groß sind die Herausforderungen der Zukunft, um die Umwelt- und Lebensqualität in Niederösterreich für die nächste Generationen nicht nur zu erhalten, sondern weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir starke Partner in den Gemeinden.“

Niederösterreich bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit auf ein Etappenziel bei der Energiewende zu. Bis Jahresende soll Strom zur Gänze aus Erneuerbaren Energien erzeugt werden. Schon heute sind es über 95 Prozent. Um den Absprung und die letzten Meter ins Ziel zu schaffen, braucht das Land die Unterstützung der Gemeinden, Betriebe und jedes einzelnen. Erfolgcoach Alexander Pointner, der schon die Österreichische Skisprung Nationalmannschaft zu Höhenflügen bewegte, zeigte den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern - unter ihnen auch viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Energiebeauftragte - wie das geht: „In der Politik ist es wie im Spitzensport: Man braucht klare Ziele und Ausdauer, um sie auch zu erreichen. Ein wichtiges Ziel in Niederösterreich ist, die Energiewende zu schaffen. Darauf wollen wir Niederösterreichs Energie- und Umweltgemeinderäte einschwören und ihnen vor allem eines mit auf



Auf zum Etappensieg „100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie“: Erfolgcoach Alexander Pointner, Umwelt-Gemeinderätin Ulrike Benda-Puchegger aus Hochwolkersdorf und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (v.l.n.r.) (Foto: Burchhart)

den Weg geben: Im Team zählt jeder Beitrag doppelt!“

Um die Energie- und Umweltgemeinderäte bei ihrer Tätigkeit in der Gemeinde zu unterstützen, überreichten Umwelt-Landesrat Pernkopf und der Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Dr. Herbert Greisberger „Gemeinde.Rat. Start-Boxen“. „In den Boxen ist die neue eNu-Power-Card enthalten. Sie ermöglicht ihren Besitzerinnen und Besitzern, zu einem ermäßigten Preis am Weiterbildungsangebot der eNu teilzunehmen und kostenlos E-Carsharing-Mitglied bei uns zu werden“, so Greisberger.

Cornelia Daniel-Gruber, Inhaberin von Solarberatung Dachgold, referierte beim Empfang in St. Pölten über die Kraft der Sonne. Sie ist überzeugt, dass Sonnenenergie mittlerweile aus keiner Gemeinde mehr wegzudenken ist. „Ich freue mich, wenn ich möglichst viele Energie- und Umweltgemeinderäte von der wirtschaftlichen und ökologischen Sinnhaftigkeit von Sonnenenergie überzeugen kann. Schließlich sind sie ein wichtiger Teil der Energiebewegung in Niederösterreich“, so die Solarenergie-Expertin. Derzeit liefern 25.000 PV-Anlagen Sonnen-Strom für rund 60.000 Haushalte. Heute deckt



Photovoltaik 1,8 Prozent des Strombedarfs in Niederösterreich, bis 2020 wird sich der Anteil mehr als verdoppeln und dann mit der Kleinwasserkraft gleichziehen. Mit den aktuellen Förderungen von Bund und Land ist ein kontinuierlicher Ausbau sichergestellt, das Land rechnet heuer mit der Errichtung von weiteren 5.000 Photovoltaikanlagen.

Liveticker

Ein Liveticker auf der Plattform <http://www.energiebewegung.at/> macht die Energiewende in Niederösterreich sichtbar. Jeder Niederösterreicher und jede Niederösterreicherin kann nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade in Niederösterreich erzeugt wird.

LH Pröll eröffnete Museum „Erlauf erinnert“



Im Bild von links nach rechts: Vizebürgermeister Franz Freitag, Bürgermeister Franz Engelmaier, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Botschafter Sergej Netschajew.

(Foto: Pfeiffer)

„Wir müssen die Geschichte stets lebendig halten“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der Eröffnung des Museums „Erlauf erinnert“ in Erlauf. Das Museum wurde im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren initiiert und vereint Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und Gegenwartskunst. Die Friedengemeinde Erlauf ist jener Ort, an dem am 8. Mai 1945 der sowjetische General Dmitri Dritschkin mit dem US-amerikanischen General Stanley Reinhart zusammentraf. Dabei kam es zu einem symbolträchtigen und heute historischen Handschlag zwischen den beiden Generälen.

Friedensmuseum

An diesen „schicksalhaften Handschlag“ erinnerte auch Landeshauptmann Pröll in seiner Festrede: „Dieser Handschlag hat die Waffen zum Verstummen und für die Menschen große Hoffnung gebracht“. 70 Jahre nach Ende des Krieges komme das Friedensmuseum in Erlauf „zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort und mit dem richtigen Auftrag“, betonte Pröll: „Nur wer sich seiner Geschichte erinnert, kann sie verstehen. Und nur wer seine Geschichte versteht, kann auch aus ihr lernen.“

„Die Errungenschaften von heute verpflichten uns zu Dank und Respekt gegenüber jenen, die vor uns waren“, meinte der Landeshauptmann. Vor 70 Jahren habe es landauf und landab Leid und Elend gegeben und es sei nicht einfach gewesen, daraus Frieden, Freiheit und Wohlstand zu errichten. Dazu habe es „die Gunst des Herrgotts, das Glück der Geschichte und die harte Arbeit unserer Vorfahren“ gebraucht, so Pröll.

Der Auftrag, die Geschichte lebendig zu halten, gelte für alle Generationen, betonte er weiters: „Es ist wichtig, eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen. Denn nur dieses Band der Generationen gibt auch Kraft für die Gegenwart und Zuversicht am Weg in die Zukunft.“

„Wir müssen an unsere gemeinsame Geschichte denken“, sagte Seine Exzellenz Sergej Netschajew, der Botschafter der Russischen Föderation, im Zuge des Festaktes. Er wünsche den Bewohnern Erlaus und Niederösterreichs „Frieden und Gedeihen“, betonte er.

Im Rahmen der von Dr. Susanne Scholl moderierten Eröffnung kamen auch die Kuratoren des Museums, Mag. Cornelia Offergeld (Kuratorin Kunst), Mag. Johanna Zechner (Kuratorin Geschichte) sowie Remigio Gazzari (Kurator Geschichte) zu Wort. Besonders gedankt wurde auch den nach Erlauf gekommenen Nachfahren Dr. Charlotte El Shabrawy, Daniel Einstein, Raisa Gordijenko, Helga Sedlacek und Wladimir Dritschkin.

„Erlauf erinnert“

Das Museum „Erlauf erinnert“ ist ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinde Erlauf mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich. In der Ausstellung ist ein Überblick über relevante ereignis- und alltagshistorische Vorgänge rund um die Themen Nationalsozialismus, Krieg und Kriegsende zu sehen. Hierfür konnten einige bisher unbekannte Quellen gefunden und aufgearbeitet werden. Die Marktgemeinde Erlauf als Ort des historischen Handschlags der Generäle ist geprägt durch eine besondere Form der Gedenk- und Erinnerungskultur, die dort seit den 1960er Jahren gelebt wird. Kein anderer Ort vergleichbarer Größe

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Erteilung einer Exequatur
- 5 Landesstraßen
- 5 Leiterbestellung
- 5 Werttarif für Schlachtschweine
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 6 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

Ausschreibungen

- 10 Diverse
- 12 Kraftfahrzeug
- 12 Straßenbau
- 18 Brückenbau
- 18 Wasserbau
- 19 Stellenausschreibungen



Erteilung einer Exequatur

LAD1-IP-E-5054/043-2015

BMEIA-EC.1.35.01/0004-I.1/2015

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident dem zum Generalkonsul der **Republik Ecuador in Wien mit Amtsbereich für das gesamte Bundesgebiet** bestellten **Herrn Fernando Iván Flores Macías** mit Entschließung vom **13. März 2015** das **Exequatur** erteilt hat.

Für den Bundesminister:
i.A. Mantsch



Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 6245c:

Die Landesstraße L 6245c wird in ihrer gesamten Länge (km 0,000 bis km 0,036) als Landesstraße aufgelassen und rekultiviert, wobei kein Grundeigentümer oder sonstiger Berechtigter seine bestehende Zu- und Abfahrt auf die und von der Landesstraße ersatzlos verliert.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Mag. W o z a k



Leiterbestellung

LAD2-P-1596093/070-2015

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 10. März 2015 wurde **Frau Sylvia Seibert, MBA**, mit Wirksamkeit vom **10. März 2015** zur **Leiterin des Psychosozialen Zentrums Mauer – Landespflegeheim St. Peter/Au** bestellt.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Mag. A c h a t z



Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/042-2015

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Mai 2015** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend,.....1,23€/kg
Die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann
Dr. Roßmanith
Veterinärdirektor



Ein Inserat bringt Erfolg!

Umweltverträglichkeitsprüfung

RU4-U-669

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN
LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Energierecht

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-669
Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die Windkraft Simonsfeld AG, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, hat mit Eingabe vom 11.08.2014 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Poysdorf-Wilfersdorf V“** gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als der zuständigen UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Windkraft Simonsfeld AG plant die Errichtung und den Betrieb des Windparks „Poysdorf-Wilfersdorf V“ bestehend aus 4 Windenergieanlagen (WEAn) des Typs Senvion 3.0M122 mit einer Nennleistung je WEA von 2,97 MW. Das ergibt eine Engpassleistung von insgesamt 11,9 MW. Die 4 WEAn weisen einen Rotordurchmesser von 122 m, eine Nabenhöhe von 139 m sowie eine Gesamthöhe von 200 m auf. Die WEAn inkl. Zuwegungen und Teilverkabelungen befinden sich in der Stadtgemeinde Poysdorf im Bezirk Mistelbach, Niederösterreich.

Zu den Vorhabensbestandteilen zählen die windparkinterne Verkabelung inkl. Datenleitungen sowie die Anbindung an das Umspannwerk Poysdorf des lokalen Netzbetreibers Netz Niederösterreich GmbH. Der Transformator befindet sich im Turmfuß der WEA, wo der Strom auf das 20 kV Spannungsniveau gebracht wird. Vorhabensgrenze ist der Kabelendverschluss der Kabelanschlussleitungen der vom Windpark kommenden Erdkabel im Umspannwerk Poysdorf.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab 15.05.2015 bis einschließlich 30.06.2015 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in der Stadtgemeinde Poysdorf sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise:

Ab 15.05.2015 **bis einschließlich 30.06.2015** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 15.05.2015 bis einschließlich 30.06.2015, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligstellung mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar



angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G e r e r s d o r f e r □

Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-E-175/0001

Zusammenlegungsverfahren Rossa Erhaltungsgemeinschaft Rossa

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 21.4.2015 aufgrund des § 14 Abs. 7 des Flurverfassungsgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Verordnung über die Bildung der Erhaltungsgemeinschaft Rossa

§ 1

Die NÖ Agrarbezirksbehörde bildet die Erhaltungsgemeinschaft Rossa in der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya.

§ 2

Die Satzungen für die Erhaltungsgemeinschaft Rossa bilden einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3

Die NÖ Agrarbezirksbehörde

- beruft die erstmalige Vollversammlung der Erhaltungsgemeinschaft Rossa ein: Ort: Feuerwehrhaus Rossa, Termin: Donnerstag, **11. Juni 2015, 09:00 Uhr**, Tagesordnung: Wahl der Organe.

- weist darauf hin, dass laut § 15 Abs. 3 auch wenn eine satzungsgemäß einberufene Vollversammlung beschlussunfähig ist, eine halbe Stunde nach dem Beginn für alle Punkte der Tagesordnung der ursprünglich angesetzten Vollversammlung die Beschlussfähigkeit eintritt, unabhängig davon, wie viele Stimmen vertreten bzw. wie viele Mitglieder anwesend sind.

Alle Mitglieder der Erhaltungsgemeinschaft werden eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen.

Für den Amtsvorstand
Dr. Graser

Satzung der Erhaltungsgemeinschaft Rossa in der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya

Bestandteil der Verordnung
vom 21.4.2015, ABB-E-175/0001

§ 1

Name und Sitz der Gemeinschaft

- (1) Die Gemeinschaft heißt „Erhaltungsgemeinschaft Rossa“.
- (2) Sie hat ihren Sitz in der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya.

§ 2

Bildung und Rechtsform

- (1) Die Gemeinschaft wurde von der NÖ Agrarbezirksbehörde am 21.4.2015 mit Verordnung begründet.
- (2) Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

§ 3

Zweck der Gemeinschaft

- (1) Zweck der Gemeinschaft ist die Erhaltung, Pflege und Instandhaltung der im Anhang 1 aufgelisteten gemeinsamen Anlagen, die ihr im Verfahren ABB-Z-165 Rossa übertragen wurden.
- (2) Diese Grundstücke dürfen ohne Bewilligung der NÖ Agrarbezirksbehörde weder veräußert noch die darauf befindlichen Anlagen in ihrer Lage, ihrem Flächenausmaß oder ihrem Gestaltungstyp verändert werden.
- (3) Diese Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn
 - a) die Erhaltung der auf den Grundstücken vorhandenen Anlagen nachweislich weiterhin gesichert oder für den ursprünglichen Zweck nicht mehr erforderlich ist
 - b) die Anlagen auch nach den erfolgten Änderungen die widmungsgemäßen Funktionen weitgehend erfüllen können
 - c) seit der Gründung der Erhaltungsgemeinschaft wenigstens 20 Jahre verstrichen sind und sich die für die Schaffung der zu erhaltenden Anlagen maßgeblichen Umstände wesentlich geändert haben.

§ 4

Aufgaben und Pflichten der Gemeinschaft

- (1) Die übertragenen gemeinsamen Anlagen sind nach der Fertigstellung der Anlagen durch die Zusammenlegungsgemeinschaft Rossa von der Erhaltungsgemeinschaft dauerhaft zu erhalten.
- (2) Der Zustand der gemeinsamen Anlagen muss die einwandfreie und widmungsgemäße Funktion der Anlagen gewährleisten.
- (3) Bei der Instandhaltung und Pflege der Anlagen sind alle Vorschriften und Auflagen zu befolgen, die im Plan der gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen enthalten sind.
- (4) Die Erhaltungsgemeinschaft ist nach Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft Rossa deren Rechtsnachfolgerin hinsichtlich aller Rechte und Pflichten in jenen Angelegenheiten, die die Erhaltung der Anlagen betreffen, die ihr von der Behörde im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens ins Eigentum übertragen wurden. (§ 14 Abs.10 FLG)

§ 5

Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder der Gemeinschaft sind die jeweiligen Eigentümer jener Grundstücke, die im Anhang 2 ausgewiesen sind. Wird ein solches Grundstück geteilt, geht die Mitgliedschaft auf die jeweiligen Eigentümer der neuen Teilflächen über.
- (2) Wer ein solches Grundstück erwirbt, wird mit der grundbücherlichen Einverleibung seines Eigentums anstelle des bisherigen Eigentümers Mitglied der Gemeinschaft. Er ist zu allen Leistungen verpflichtet, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben, einschließlich allfälliger Rückstände des bisherigen Eigentümers.
- (3) Verpflichtungen, die sich aus der Gemeinschaft ergeben, erlöschen erst mit Ende der Mitgliedschaft oder der Auflösung der Gemeinschaft.

§ 6

Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft an der Gemeinschaft endet mit der grundbücherlichen Übertragung des Eigentumsrechts an jenem Grundstück, das im Anhang 2 angeführt ist, oder durch Auflösung der Gemeinschaft.



§ 7

Rechte der Mitglieder

- Die Mitglieder haben das Recht,
- an der Nutzung der Anlagen teilzunehmen,
 - das Wahlrecht (aktiv und passiv) nach dieser Satzung auszuüben,
 - die Einberufung der Vollversammlung gemäß § 10 zu beantragen,
 - in der Vollversammlung der Gemeinschaft Anträge zu stellen, die sich auf den Wirkungsbereich der Gemeinschaft beziehen,
 - an der Verwaltung der Gemeinschaft nach dieser Satzung teilzunehmen.

§ 8

Pflichten der Mitglieder

(1) Die Mitglieder sind zu allen Leistungen verpflichtet, die sich aus ihrer Mitgliedschaft ergeben. Das Verhältnis der Leistungspflicht ergibt sich aus den Flächenanteilen jedes Mitglieds an der Gesamtfläche des Vorteilsgebietes (siehe Anhang 2).

Diese Leistungen werden den Mitgliedern von den Organen der Gemeinschaft im Rahmen ihres Wirkungsbereiches auferlegt. Sie können bestehen in:

- Geldleistungen,
 - Sachleistungen,
 - Arbeitsleistungen.
- (2) Geldleistungen müssen nachweislich vorgeschrieben werden und sind mit dem Tag ihrer Bekanntgabe fällig.
- (3) Der Obmann /Die Obfrau hat Sach- und Arbeitsleistungen in Geld umzurechnen, damit sie Geldleistungen gegenüber gewertet werden können.

§ 9

Organe

Die Gemeinschaftsangelegenheiten werden besorgt durch

- die Vollversammlung der Mitglieder,
- den Obmann /die Obfrau oder seinen /ihren bzw. seine /ihre StellvertreterIn
- die Rechnungsprüfer.

§ 10

Vollversammlung

Eine Vollversammlung ist einzuberufen, wenn

- das im Interesse der Gemeinschaft notwendig ist,
- es von einer Vollversammlung beschlossen wurde,
- wenigstens ein Viertel der Mitglieder (nach Anteilen) die Einberufung verlangt,
- es die Rechnungsprüfer übereinstimmend verlangen, oder
- die NÖ Agrarbezirksbehörde es anordnet.

§ 11

Einberufung der Vollversammlung

(1) Die Vollversammlung muss mindestens acht Tage vorher vom Obmann /von der Obfrau (ObmannstellvertreterIn) schriftlich einberufen werden. Die Einberufung erfolgt durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde und kann durch persönliche Verständigung ergänzt werden. Zur erstmaligen Wahl der Organe wird die Vollversammlung von der NÖ Agrarbezirksbehörde einberufen.

(2) In der Einberufung ist anzugeben:

- Tag, Stunde und Ort der Vollversammlung,
- die Tagesordnung,
- ein Hinweis auf die Bestimmung des § 15 Abs. 3 dieser Satzung.

(3) Die Vollversammlung kann auch durch die NÖ Agrarbezirksbehörde einberufen werden.

§ 12

Vorsitz

(1) Der Obmann /Die Obfrau (ObmannstellvertreterIn) hat in der Vollversammlung den Vorsitz zu führen. Bei der erstmaligen Vollversammlung zur Wahl der Organe hat ein Vertreter /eine Vertreterin der NÖ Agrarbezirksbehörde den Vorsitz zu führen, bis ein Obmann /eine Obfrau gewählt ist. Ebenso führt ein Vertreter /eine Vertreterin der NÖ Agrarbezirksbehörde den Vorsitz in der Vollversammlung, wenn diese durch die NÖ Agrarbezirksbehörde einberufen wird.

(2) Der /Die Vorsitzende hat die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Gegenstände der Tagesordnung verhandelt werden, er /sie hat die Verhandlungen zu leiten und die Abstimmungen zu veranlassen.

§ 13

Wirkungsbereich der Vollversammlung

Die Vollversammlung entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinschaft, die nicht vom Obmann /von der Obfrau besorgt werden. Vor allem obliegt ihr die Wahl des Obmannes /der Obfrau, seines /ihres Stellvertreters bzw. seine /ihre Stellvertreterin, des Schriftführers /der Schriftführerin und der Rechnungsprüfer.

§ 14

Abstimmung

(1) Das Stimmrecht in der Vollversammlung richtet sich nach dem Anteilsverhältnis, das im Anhang 2 dieser Satzung ausgewiesen ist. Das Vorteilsverhältnis wird durch die Fläche der einbezogenen Grundstücke angegeben; die Grundstücksfläche in Quadratmetern ergibt die Anzahl der Anteile. Bei der Wahl des Obmannes /der Obfrau, seines /ihres Stellvertreters bzw. seine /ihre Stellvertreterin und der Rechnungsprüfer hat jedoch jedes Mitglied nur eine Stimme.

(2) Die Vollversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen.

(3) Die Mitglieder können ihr Stimmrecht auch durch schriftlich Bevollmächtigte aus dem Kreis der Gemeinschaft ausüben. Nicht eigenberechtigte Personen werden durch ihren gesetzlichen Vertreter, juristische Personen durch ihren satzungsmäßigen Vertreter auch ohne besondere Vollmacht vertreten.

(4) Wenn eine in die Gemeinschaft einbezogene Liegenschaft im Miteigentum mehrerer Personen steht, so übt jener Miteigentümer /jene Miteigentümerin das Stimmrecht aus, für den sich die Mehrheit der Miteigentümer entscheidet. Diese Mehrheit richtet sich nach der Größe der jeweiligen Miteigentumsanteile.

§ 15

Beschlussfähigkeit, Protokoll

(1) Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Anteile der anwesenden Mitglieder mindestens ein Drittel der Vorteilsfläche betragen.

(2) Bei der erstmaligen Wahl der Organe ist die Vollversammlung beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend sind.

(3) Wenn eine satzungsgemäß einberufene Vollversammlung nach den obigen Bedingungen beschlussunfähig bleibt, dann tritt eine halbe Stunde nach dem Beginn für alle Punkte der Tagesordnung der ursprünglich angesetzten Vollversammlung die Beschlussfähigkeit ein, unabhängig davon, wie viele Stimmen vertreten bzw. wie viele Mitglieder anwesend sind. Auf diese Bestimmung muss bei der Einberufung der Vollversammlung ausdrücklich hingewiesen werden.

(4) Über den Verlauf der Vollversammlung muss ein Protokoll geführt werden. Es ist vom Vorsitzenden /von der Vorsitzenden



den und vom Schriftführer /von der Schriftführerin zu unterschreiben.

(5) Dem Protokoll muss wenigstens entnommen werden können:

- anwesende Mitglieder,
- vertretene Mitglieder,
- Stimmenanzahl, die von jedem einzelnen vertreten wurde,
- Anträge,
- Beschlüsse,
- eventuelle sonstige Ergebnisse.

§ 16

Obmann /Obfrau

(1) Der Obmann /Die Obfrau und sein /ihr bzw. seine /ihre StellvertreterIn werden von der Vollversammlung auf die Dauer von sechs Jahren gewählt. Bei dieser Wahl hat jedes Mitglied eine Stimme. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

(2) Der Obmann /Die Obfrau, bei dessen /deren Verhinderung der Obmannstellvertreter /die Obmannstellvertreterin, vertritt die Gemeinschaft. Er /Sie ist ihr Vollzugsorgan und besorgt die Geschäfte nach den Beschlüssen der Vollversammlung.

(3) Aufgabe des Obmanns /der Obfrau ist auch die laufende Verwaltung der Gemeinschaftsangelegenheiten. Zu diesem Zweck hat er /sie eine Mitgliederliste zu führen aus der das Anteilsverhältnis hervorgeht.

(4) Wird ein Obmann /eine Obfrau neu gewählt, ist der NÖ Agrarbezirksbehörde die Tatsache seiner /ihrer Wahl unverzüglich bekannt zu geben und das entsprechende Protokoll der Vollversammlung beizulegen, in der er /sie gewählt wurde.

§ 17

Rechnungsprüfer

(1) Die Rechnungsprüfer werden von der Vollversammlung auf mindestens ein Jahr gewählt.

Sie haben die Aufgabe,

- die Rechnungen und Rechnungsabschlüsse durch Einsichtnahme in die Bücher der Gemeinschaft zu prüfen,
- der Vollversammlung darüber zu berichten.

(2) Die Rechnungsprüfer müssen eigenberechtigte Gemeinschaftsmitglieder sein. Sie dürfen nicht Obmann /Obfrau oder Obmannstellvertreter /Obmannstellvertreterin sein und weder zu diesen noch zur Gemeinschaft selbst in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen.

§ 18

Kosten für die Instandhaltung

Die Kosten für die Instandhaltung der Anlagen und die sonstigen Erfordernisse der Gemeinschaft werden aufgebracht durch:

- allfällige öffentliche Mittel oder Zuschüsse;
- Beiträge der Mitglieder.

§ 19

Beiträge der Mitglieder

Die Beiträge der Mitglieder richten sich nach dem Vorteilsverhältnis, das im Anhang 2 ausgewiesen ist.

§ 20

Streitigkeiten

Über Streitigkeiten aus dem Gemeinschaftsverhältnis entscheidet die Agrarbehörde.

§ 21

Änderung der Satzung

Diese Satzung (einschließlich der Anhänge) kann nur durch die Agrarbehörde geändert werden.

§ 22

Aufsicht

(1) Die Aufsicht über die Gemeinschaft übt die NÖ Agrarbezirksbehörde aus.

(2) Wenn die Erhaltungsgemeinschaft ihre Aufgaben gröblich vernachlässigt, hat die NÖ Agrarbezirksbehörde nach vorheriger Androhung die versäumten Handlungen auf Gefahr und Kosten der Erhaltungsgemeinschaft nachzuholen.

(3) In besonders schwerwiegenden Fällen von Gesetzesverletzungen hat die NÖ Agrarbezirksbehörde die gewählten Organe mit Bescheid abzusetzen, allenfalls einen Verwalter zu bestellen und eine Neuwahl der Organe auszuschreiben (§ 14 Abs.11 FLG).

§ 23

Auflösung der Gemeinschaft

(1) Die Erhaltungsgemeinschaft ist von der NÖ Agrarbezirksbehörde aufzulösen, wenn die Voraussetzungen ihrer Errichtung weggefallen sind, alle ihre Verbindlichkeiten erfüllt sind und ihr Vermögen liquidiert ist.

(2) Die Erhaltungsgemeinschaft kann bei der Behörde eine Überprüfung beantragen, ob der Zweck der Gemeinschaft unverändert gegeben ist. Stellt die Behörde fest, dass sich die für die Zuweisung der Anlagen in die Erhaltungspflicht der Gemeinschaft maßgeblichen Umstände wesentlich geändert haben, kann sie den Veränderungen entsprechend die gänzliche oder teilweise Auflösung der Gemeinschaft verfügen, wenn seit der Gründung der Gemeinschaft wenigstens 20 Jahre verstrichen sind.

Anhang 1

Anlagenverzeichnis der Erhaltungsgemeinschaft Rossa:

KGNr 21042 Rossa: GRÜNANLAGEN
Gst.Nr Fläche Anlagen- Nr. lt GMA- Bezeichnung Anmerkungen
(m²) Plan

KG-Nr	Fläche (m ²)	Anlagen-Nr. lt GMA-Plan	Bezeichnung	Anmerkungen
1082	456	42	Rain unbestockt	GMA 1.+3. Tpl.
1094	3301	41	Baum-Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1101	2011	40	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1105	677	39	Hecke (Bestand) / Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1115	206	38	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1116	1346	37	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.Tpl.
1134	1405	35	Baumwiese / Böschung	GMA 1.Tpl.
1136	390	36	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1138	3225	31	Baum-Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.Tpl.
1142	1109	45	Magerwiese	GMA 2.Tpl.
1145	1981	32	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1152	1537	33	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1162	1372	34	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.Tpl.
1167	1607	30	Baumwiese	GMA 1.Tpl.
1173	803	24	Feuchtwiese / Baumreihe	GMA 1.+2. Tpl.



1176	3299	23	Feuchtwiese / Böschung	GMA 1.Tpl.
1178	442	22	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1181	439	21	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1187	1874	20	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1193	2041	25	Magerwiese / Hecke (Bestand)	GMA 1.+2. Tpl.
1196	2033	19+19a	Rain unbestockt / Feuchtwiese	GMA 3.Tpl.
1204	767	28	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1205	1549	26	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1210	145	18	Feuchtwiese	GMA 1.Tpl.
1216	3002	15	Feuchtwiese	GMA 1.Tpl.
1218	893	29	Rain unbestockt	GMA 1.+4. Tpl.
1231	1472	27	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.Tpl.
1233	2080	16+16a	Feuchtwiese, Baumreihe	GMA 3.Tpl.
1238	278	-	Böschung Weg 11	GMA 1.Tpl.
1240	336	14	Feuchtwiese	GMA 1.Tpl.
1243	1260	13	Baumreihe	GMA 1.Tpl.
1245	370	12	Baumreihe	GMA 1.Tpl.

1246	401	12	Baumreihe	GMA 1.Tpl.
1258	3083	4	Feuchtwiese	GMA 1.Tpl.
1260	3116	9	Feuchtwiese + Grabenaufweitung West	GMA 1.+4. Tpl.
1264	399	46	Böschung (Bestand)	GMA 3.Tpl.
1267	945	11	Rain unbestockt	GMA 1.Tpl.
1269	2138	8	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1275	1941	7	Strauchhecke 1-reihig	GMA 1.+3. Tpl.
1277	2149	5	Feuchtwiese	GMA 1.Tpl.
1280	1115	3	Magerwiese / Feldgehölz (Bestand)	GMA 1.Tpl.
1282	1428	6	Baumwiese	GMA 1.Tpl.
1294	139	43	Feldgehölz (Bestand)	GMA 2.Tpl.
1296	796	44	Feldgehölz (Bestand)	GMA 2.Tpl.
1303	1089	1	Baumreihe	GMA 1.Tpl.
1321	284	47	Rain unbestockt	GMA 4.Tpl.

62729 Summe

WASSERBAULICHE ANLAGEN

KG Nr 21031 Oberndorf:

Gst.Nr	Fläche (m ²)	Anlagen-Nr. lt GMA-Plan	Bezeichnung	Anmerkungen Belastungen
--------	--------------------------	-------------------------	-------------	-------------------------

956	1943		RHB neu	GMA 3.Tpl.
957	2158		RHB neu	GMA 3.Tpl.

KG Nr 21042 Rossa:

Gst.Nr	Fläche (m ²)	Anlagen-Nr. lt GMA-Plan	Bezeichnung	Anmerkungen Belastungen
--------	--------------------------	-------------------------	-------------	-------------------------

1123	830	Gr 10	Graben (Bestand)	GMA 3.Tpl.
1127	357	Gr 7	Graben (Bestand)	GMA 1.Tpl.
1177	829	Gr 5a	Graben	GMA 1.Tpl.
1239	92	Gr 13	Graben	GMA 1.Tpl.
1252	145	Gr 11	Graben	GMA 1.Tpl.
1260	690	Gr 3	Grabenaufweitung Ost	GMA 1.Tpl.
1278	537	Gr 2	Graben	GMA 1.Tpl.
1302	486	Gr 1	Graben	GMA 1.Tpl.

6317 Summe

Anhang 2**Verzeichnis und Vorteilsverhältnis der in die Gemeinschaft einbezogenen Liegenschaften (= Vorteilsgebiet):**KG Nr 21031 Oberndorf bei Weikertschlag:

GstNr Fläche, zugleich Anteil

968 35 65

969 66 60

KG Nr 21042 Rossa:

GstNr Fläche, zugleich Anteil

1077	99 28	1110	3 90
1078	35 38	1111	29 62
1080	1 26 92	1112	11 83
1083	1 70 70	1113	31 70
1084	75 09	1114	16 08
1091	5 49 96	1117	3 13 17
1092	4 50 02	1118	3 22 93
1093	4 24 50	1120	75 69
1095	1 57 34	1121	1 23 37
1096	2 65 87	1122	47 57
1097	3 96 76	1126	56 69
1098	46 76	1130	70 01
1099	66 77	1132	3 15 05
1100	6 97 91	1135	3 60 30
1103	5 63 67	1137	2 47 03
1106	3 98 55	1141	10 53 94
1108	4 02 60	1144	5 15 41



1148	3 66 43	1229	70 98
1149	68 57	1232	2 28 34
1150	68 34	1234	5 77 35
1151	4 80 49	1237	1 73 63
1153	4 72 34	1241	4 43 29
1156	33 56	1242	5 11 50
1157	2 95 46	1247	4 29 25
1159	45 45	1248	2 96 49
1160	58 50	1249	78 65
1161	2 53 75	1250	37 54
1163	3 60 78	1253	61 07
1164	6 52 56	1255	9 85
1165	2 34 08	1257	5 94 05
1166	2 46 48	1261	55 00
1168	1 96 73	1262	51 87
1169	1 41 18	1263	1 49 75
1171	1 71 49	1266	59 69
1172	3 16 37	1268	2 12 53
1179	4 39 44	1270	4 23 85
1182	4 70 45	1271	1 63 87
1184	86	1272	3 96 24
1186	3 36 72	1273	7 54 46
1188	11 46 07	1276	8 37 45
1192	2 92 53	1279	30 89
1197	9 74 69	1286	6 96
1201	2 84 13	1288	28 62
1203	4 53 00	1289	39 59
1206	23 94	1292	38 51
1208	4 02 01	1293	44 01
1212	3 54 85	1295	28 80
1213	1 31 01	1297	40 91
1217	4 01 10	1298	35 55
1219	22 14	1299	1 09 14
1220	30 99	1304	75 54
1222	3 52 96	1305	1 62 30
1223	4 45 87	1307	1 28 16
1224	53 71	1308	87 53
1225	46 37	1315	91 87
1226	30 13	Summe	273 61 39
1228	16 16		

Berichtigung

Auftraggeber: **Land Niederösterreich**, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Kontaktadresse: Harrer Schneider Rechtsanwälte GmbH, noe@harrerschneider.at, Auftragsbezeichnung: **Reinigungsleistungen für Objekte des Landes Niederösterreich im Zentralraum NÖ - Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 90911200; Berichtigung: Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 11.05.2015, 10:00 Uhr (einlangend), Neu: **01.06.2015, 11:00 Uhr (einlangend)**. Berichtigung: Tag der Angebotsöffnung, Alt: 11.05.2015, 10:15 Uhr, Neu: 01.06.2015, 11:15 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 06.05.2015; .L-571854-555;

1. Auftraggeber: **Sonderschulgemeinde Schwechat**, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen der allg. Sonderschule Schwechat einschließlich des Zentrums für Inklusion und Sonderpädagogik während der Schulzeit und die Sommerferienbetreuung während der Sommerferien.**
4. Verfahren: **Verhandlungsverfahren** nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwabenbereich. Ein Teilnahmeantrag ist bei Kontaktperson bis spätestens **27.5.2015, 10:00 Uhr (einlangend)** bei Kontaktperson) in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Bestbieterprinzip.
7. Landesverwaltungsgericht Niederösterreich.
8. Auswahlkriterien siehe Teilnahmeunterlagen. Nähere Informationen, insbesondere Teilnahmeunterlagen sind bei Kontaktperson erhältlich. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Teilnahmeunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben bzw. entsprechendes Interesse bei Kontaktperson kundgetan haben.
9. Das Verfahren betrifft eine nicht prioritäre Dienstleistung.

1.) NÖ Landeskliniken-Holding und 2.) OÖ Gesundheits- und Spitals- AG, 1. 3100 St. Pölten, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C 2. 4020 Linz, Goethestraße 89, --- ---: **Rahmenvereinbarung IKT-Anmeldesystem mittels Fingerprint - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: 1.) NÖ Landeskliniken-Holding und 2.) OÖ Gesundheits- und Spitals- AG, Herr Mag. Stefan Zadrazil, 1. 3100 St. Pölten, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C 2. 4020 Linz, Goethestraße 89, ---, ---, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Die Ausschreibungsunterlagen sind von interessierten Bewerbern ausschließlich auf der Homepage <https://ausschreibungen.lknoe.at> abrufbar. Es erfolgt keine Versendung der Unterlagen. Interessierte Bewerber haben sich zu registrieren und bekommen eine

Anbotsausschreibungen

Diverse

Widerruf

eines **Direktvergabeverfahrens** mit vorheriger Bekanntmachung:

Errichtung und Ertüchtigung von Flächen im Bereich West der Messe Tulln, Messegelände, Tel: +43/(0)2272/62403, e-mail: messe@tulln.at.

Ausschreibungsgegenstand: Geplant ist die Errichtung und Ertüchtigung von Flächen im Bereich des Geländes West der Messe Tulln, Art des Auftrages: Bauleistung, Leistungszeitraum: Juli 2015, Angebotsfrist: 30. April.



user-ID und ein Passwort zugewiesen. das Stellen und Beantworten von Bewerberfragen erfolgt ausschließlich über diese Homepage., -, -, -, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at/>

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung IKT-Anmeldesystem mittels Fingerprint

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung IKT-Anmeldesystem mittels Fingerprint

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ LK-H, NÖ Landeskliniken und Krankenhäuser der GESPAG

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/144
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.05.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.05.2015, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Rahmenvereinbarung - Beschaffung eines regionalen RIS/PACS-Systems für die Landeskliniken des Mostviertels - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Mag. Stefan Zadrazil, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: www.lknoe.at, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Die Ausschreibungsunterlagen sind von interessierten Bewerbern ausschließlich auf der Homepage <https://ausschreibungen.lknoe.at/> abrufbar. Es erfolgt keine Versendung der Unterlagen. Interessierte Bewerber haben sich zu registrieren und bekommen eine user-ID und ein Passwort zugewiesen. Das Stellen und Beantworten von Bewerberfragen erfolgt ausschließlich über diese Homepage., -, -, -, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at/>

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

7 - Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung - Beschaffung eines regionalen RIS/PACS-Systems für die Landeskliniken des Mostviertels

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Inbetriebnahme, Betriebsführung und Wartung eines regionalen RIS/PACS-Systems für die Landeskliniken des Mostviertels inkl. Integration in bestehende Systeme

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/142
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 02.06.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.06.2015, 14:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ausschreibende Stelle: **Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH**, Europaplatz 3/3, 1150 Wien; Auftragsbezeichnung: **Linienverkehr Nordburgenland Lose 1 bis 3 - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Betrieb eines Kraftfahrlineenverkehrs nach den Fahrplanvorgaben des Auftraggebers im nördlichen Burgenland für die Dauer von 7,5 (siebeneinhalb) Jahren mit Schulooption; CPV-Codes: 60000000/60130000; Erfüllungsort: Wien, Niederösterreich und Burgenland; AU/TA: erhältlich bis: 09.06.2015, 12:00 Uhr; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **09.06.2015, 12:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 09.06.2015, 13:00 Uhr, 1150 Wien, Europaplatz 3/3; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 24.04.2015; L-570553-5416;

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung von Lagerungs- und Antidekubitussystemen für die NÖ Landeskliniken, LH-AUS-1/139 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Frau Mag. Doris Groß, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Die Ausschreibungsunterlagen sind von interessierten Bewerbern ausschließlich auf der Homepage <https://ausschreibungen.lknoe.at/> abrufbar. Es erfolgt keine Versendung der Unterlagen. Interessierte Bewerber haben sich zu registrieren und bekommen eine user-ID und ein Passwort zugewiesen. das Stellen und Beantworten von Bewerberfragen erfolgt ausschließlich über diese Homepage., -, -, -, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at/>

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Eine Kombination davon

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Lagerungs- und Antidekubitussystemen für die NÖ Landeskliniken, LH-AUS-1/139

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Lagerungs- und Antidekubitussystemen für die NÖ Landeskliniken

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/139
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.06.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.06.2015, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Republik Österreich, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. IV/3, Marxergasse 2, 1030 Wien: **Erhebung der Wassergüte (Grund- und Fließgewässer) in Niederösterreich, Vergabe der Leistungen für Probenahme und chemische Analytik für die Beobachtungsjahre 1.1.2016 bis 31.12.2018 in Vollziehung der GZÜV (BGBl.Nr. II 479/2006 i.d.G.F.) - Offenes Verfahren**



Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Republik Österreich, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. IV/3, Dr. Rudolf Philippitsch, Marxergasse 2, 1030, Wien, Tel: +43 171100-7118, Url: www.bmlfuw.gv.at, E-mail: rudolf.philippitsch@bmlfuw.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft (WA2), Frau Ing. Susanne Amon, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005/14686, Fax: +43 27429005/14090, Url: <http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen-Liegenschaften/Aktuelle-Ausschreibungen.html>, E-mail: post.wa2@noel.gv.at

Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erhebung der Wassergüte (Grund- und Fließgewässer) in Niederösterreich, Vergabe der Leistungen für Probenahme und chemische Analytik für die Beobachtungsjahre 1.1.2016 bis 31.12.2018 in Vollziehung der GZÜV (BGBl.Nr. II 479/2006 i.d.g.F.)

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Land Niederösterreich: Probenahme und Analytik an je ca. 460 Grundwasser-Messstellen (2. Quartal 2016, 2017 und 2018) Parameterblock 1, Metalle, LHKW, Pestizide. Probenahme und Analytik an je ca. 119 Grundwasser-Messstellen (4.Quartal 2016, 2017 und 2018) Parameterblock 1. An ca. 30 Fließgewässer-Messstellen (2016) und je 12 Messstellen (2017 und 2018) monatlich Probenahme und Analytik Parameterblock 1+2 und fallweise Metalle - Näheres sh. Ausschreibungsunterlagen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: WA2-A-473/001-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.06.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.06.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Kraftfahrzeug

Ausschreibende Stelle: **Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing**, Bahnstraße 6, 3424 Zeiselmauer; Auftragsbezeichnung: **HLF3 - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: HLF3; CPV-Codes: 34144212; Erfüllungsort: Zeiselmauer-Wolfpassing; AU/TA: erhältlich bis: 11.06.2015 12:00 Uhr; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **25.06.2015, 12:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 25.06.2015, 18:00 Uhr, Gemeindeamt Zeiselmauer; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 28.04.2015; .L-571421-5428;

Straßenbau

Zusatzinformation, Widerruf oder Berichtigung

Ausschreibende Stelle: **Land Niederösterreich** vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **STBA4; Baulos: Teil A) B210 Krainerhütte RU auf der B 210 bei Km 8,200 - ca. 80 m lang und Teil B) B210, Sattelbach III RU auf der B 210 bei Km 7,000 - ca. 56 m lang; Straßen- und Brückenbauarbeiten - Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45233120; .L-571885-556;

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „B-36 Kriechspur Hölltal“, B 36, km 26,550 bis km 27,650, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „B-36 Kriechspur Hölltal“, B 36, km 26,550 bis km 27,650, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Pöggstall

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Kriechspur Hölltal 2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-109 Mauternbach Unterbergern“, L 109, km 1,998 bis km 3,222 Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung



Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-109 Mauternbach Unterbergern“, L 109, km 1,998 bis km 3,222 Heißmischgutarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Bergern und Mautern
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Mauternbach Unterbergern 2015
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-78 Höllberg“, L 78, km 3,418 bis km 4,118, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Art des Bauauftrags
 Ausführung
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-78 Höllberg“, L 78, km 3,418 bis km 4,118, Heißmischgutarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Rapottenstein
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Höllberg 2015
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos L-151 „Matzendorf-Leobersdorf BTS“; Straßenbauarbeiten auf der L 151 von Km 5,383 - Km 6,985 und von Km 7,870 - 8,091; Fläche 11.850 m² - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88,

2700 Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
 Beschreibung: Art des Bauauftrags
 Ausführung
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos L-151 „Matzendorf-Leobersdorf BTS“; Straßenbauarbeiten auf der L 151 von Km 5,383 - Km 6,985 und von Km 7,870 - 8,091; Fläche 11.850 m²
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Bauarbeiten umfassen das Planfräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 4 cm. Darauf folgt der Einbau einer Deckschicht AC11 unter Zusatz von Kalkhydrat. In Teilbereichen ist eine Schultersanierung mit AC32 in 8cm nach Fräsung vorgesehen. Da bereits unter Sperre der L151 in diesem Bereich gebaut wurde, ist auch diesmal um eine Sperre im Zuge des §90 StVO-Verfahrens anzusuchen.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Matzendorf und Leobersdorf
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-7229-2015
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.05.2015.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos B 18 „Berndorf“; Straßenbauarbeiten auf Landesstraße B 18 von Km 11,811 bis Km 12,161; Fläche 3.400 m² - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
 Beschreibung: Art des Bauauftrags
 Ausführung
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos B 18 „Berndorf“; Straßenbauarbeiten auf Landesstraße B 18 von Km 11,811 bis Km 12,161; Fläche 3.400 m²
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Bauarbeiten umfassen das Fräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 18 cm. Darauf folgt der Einbau einer 6cm Tragschicht AC22, 9cm Binderschicht AC32 und einer 3cm Deckschicht AC11 unter Zusatz von Kalkhydrat. Auf die besonderen Verkehrsverhältnisse bedingt durch Fahrbahnteiler, sowie Einfahrten zum Pensionistenheim und Tankstelle wird hingewiesen. Es ist daher zeitgerecht bei der Verkehrsbehörde unter Vorlage von Bauphasen- und Verkehrsleitplänen um Bewilligung gem. §90 STVO einzureichen.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Berndorf
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-4696-2011



Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.05.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos L-4022 „Mythos-Brücke BDS“; Straßenbauarbeiten auf der L 4022 von Km 0,010 - 0,548; Fläche 3.700 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos L-4022 „Mythos-Brücke BDS“; Straßenbauarbeiten auf der L 4022 von Km 0,010 - 0,548; Fläche 3.700 m²

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Bauarbeiten umfassen das Fräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 4 cm. Darauf folgt der Einbau 4cm Deckschicht AC11. Auf Teilflächen ist davor eine Sanierung von weitem 8cm Tiefe auszuführen. Auf die besonderen Verkehrsverhältnisse bedingt durch Einfahrten zum Lebensmittelmarkt wird hingewiesen. Es ist daher zeitgerecht bei der Verkehrsbehörde unter Vorlage von Bauphasen und Verkehrsleitplänen um Bewilligung gem. §90 STVO einzureichen. Eine Sperre wird bevorzugt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Enzesfeld-Lindabrunn und Hirtenberg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-7021-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.05.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos „B17, Betonfelder Kreuzungsbereich B17/B18“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 17 von Km 28,000 bis Km 28,315; Fläche ca. 690 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos „B17, Betonfelder Kreuzungsbereich B17/B18“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 17 von Km 28,000 bis Km 28,315; Fläche ca. 690 m²

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im Kreuzungsbereich der B17 mit der B18 werden Betonfelder hergestellt. Seitens der Straßenbauabteilung 4 wurden am 07.01.2015 die Verkehrsführungs- und Umleitungspläne mit der Bezirkshauptmannschaft Baden verhandelt. Die Verhandlungsschrift und die Pläne liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. Dieses Baulos umfasst nur die, auf der B17 gelegenen Betonfelder.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Günselsdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-6996-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.05.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos: Teil A) B210 Krainerhütte RU auf der B 210 bei Km 8,200 - ca. 80 m lang und Teil B) B210, Sattelbach III RU auf der B 210 bei Km 7,000 - ca. 56 m lang; Straßen- und Brückenbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos: Teil A) B210 Krainerhütte RU auf der B 210 bei Km 8,200 - ca. 80 m lang und Teil B) B210, Sattelbach III RU auf der B 210 bei Km 7,000 - ca. 56 m lang; Straßen- und Brückenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Auf der B210 bei km 7,000 und bei km 8,200 kam es im Schulterbereich der Fahrbahn zu starken Rutschungen. Um diese Rutschungen zu unterbinden ist die Errichtung einer geankerten Betonplatte geplant. (siehe Anhang)Die Arbeiten müssen halbseitig unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt werden. Abfolge der Bauabschnitte siehe Punkt 4.1.1.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Heiligenkreuz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-6999-2015 und ST4-BLL-7004-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.05.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-8057 Speisendorf OD“, L 8057, km 5,300 - km 5,760, Heißmischgutarbeiten (2015), Gemeindegebiet Raabs/Thaya - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-8057 Speisendorf OD“, L 8057, km 5,300 - km 5,760, Heißmischgutarbeiten (2015), Gemeindegebiet Raabs/Thaya

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Raabs/Thaya

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 38/L-8057

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-60 Dietmanns OD - Groß-Siegharts OD“, L 60, km 7,650 - km 8,850, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Dietmanns und Groß-Siegharts - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-60 Dietmanns OD - Groß-Siegharts OD“, L 60, km 7,650 - km 8,850, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Dietmanns und Groß-Siegharts

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Dietmanns und Groß-Siegharts

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 39/L-60

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-66 Schrems OD“, L 66, km 8,755 - 8,900, und L 8207, km 4,955 - 5,255, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Schrems - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-66 Schrems OD“, L 66, km 8,755 - 8,900, und L 8207, km 4,955 - 5,255, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Schrems

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Schrems

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 40/L-66

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-69 Gmünd Bahnhofstraße“, L 69, km 0,000 - km 0,530, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Gmünd - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-69 Gmünd Bahnhofstraße“, L 69, km 0,000 - km 0,530, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Gmünd

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten



Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gmünd

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 41/L-69

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „L-62 Neunagelberg OD“, L 62, km 6,857 - km 7,630, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Brand-Nagelberg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „L-62 Neunagelberg OD“, L 62, km 6,857 - km 7,630, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Brand-Nagelberg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Brand-Nagelberg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 42/L-62

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos L-7055 OD Neubau, L 7055, km 0,410 bis km 1,069, Baulos L-7055 Dörr, km 0,000 bis km 0,410, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7,

Baulos L-7055 OD Neubau, L 7055, km 0,410 bis km 1,069, Baulos L-7055 Dörr, km 0,000 bis km 0,410, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gföhl

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 OD Neubau-Dörr 2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.06.2015, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos B-3 Persenbeug Schloss, B 3, km 168,840 bis km 169,400, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos B-3 Persenbeug Schloss, B 3, km 168,840 bis km 169,400, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Persenbeug-Gottsdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Persenbeug Schloss

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.06.2015, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW03 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW03 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW03 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich Strm. Blindenmarkt

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/153-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW06 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW06 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Blindenmarkt - BW06 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Strm. Blindenmarkt

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-216/154-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Waidhofen/Y. im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Waidhofen/Y. im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2015/16 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Waidhofen/Y. im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Strm. Waidhofen/Ybbs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/155-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.





Brückenbau

Zusatzinformation, Widerruf oder Berichtigung

Ausschreibende Stelle: **Land Niederösterreich**, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; .Auftragsbezeichnung: **Generalinstandsetzung der Brücke über den Meiseldorfbach bei Ziersdorf, Objekt L43.03A, Landesstraße 43, km 19,738 - Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45221100; .L-571948-556;

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Generalinstandsetzung der Brücke über den Meiseldorfbach bei Ziersdorf, Objekt L43.03A, Landesstraße 43, km 19,738 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalinstandsetzung der Brücke über den Meiseldorfbach bei Ziersdorf, Objekt L43.03A, Landesstraße 43, km 19,738

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der Brücke über den Meiseldorfbach bei Ziersdorf, Objekt L43.03A

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 43, km 19,738

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-1696/001-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.05.2015, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über den Kamp in Gars am Kamp, Objekt L58.07, L58, km 16,363 und Instandsetzung der Brücke über den Kamp bei Steinegg, Objekt L8044.03, L8044, km 6,484 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instand-

setzung der Brücke über den Kamp in Gars am Kamp, Objekt L58.07, L58, km 16,363 und Instandsetzung der Brücke über den Kamp bei Steinegg, Objekt L8044.03, L8044, km 6,484

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzungen von Brücken über den Kamp in Gars am Kamp, Obj.L58.07, u. bei Steinegg, Obj.L8044.03

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L58, km 16,363 und L8044, km 6,484

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-

BAU-1705/002-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.05.2015, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ST5, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Neubau einer Brücke über die Traisen sowie des erforderlichen Straßenneubaues für die Kerntangente Nord, Anschlussstraßen und diverse Einbautenverlegungen in St. Pölten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: ST5, Ing. Harald Bauer, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742900560528, Fax: +43 2742900560501, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau einer Brücke über die Traisen sowie des erforderlichen Straßenneubaues für die Kerntangente Nord, Anschlussstraßen und diverse Einbautenverlegungen in St. Pölten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Neubau der Kerntangente Nord in St. Pölten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3100 St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-1316/003-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.06.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.06.2015, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2015/S26-42479 vom 06.02.2015. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Wasserbau

Ausschreibende Stelle: **Gemeinde Drasenhofen**, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Auftragsbezeichnung: **WVA Drasenhofen BA 13 – Leitungsbau - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Neuerrichtung von Wasserleitungen PEHD DN/OD 110 bis 180 mm zum Großteil mittels Pflugverlegung. Ca. 50 m PEHD DN/OD 110, ca. 3170 m PEHD DN/OD 140, ca. 3200 m PEHD DN/OD 160, ca. 4000 m PEHD DN/OD 180 und diverse Einbindungen in den Altbestand; Erfüllungsort: Gemeinde Drasenhofen (AT125); Auskünfte: DI



Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, office@kraner.at; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 22.05.2015, 12:00 Uhr, Kosten: 45 EUR, Zahlungsbedingungen: Kosten für Angebotsschreiben und Datenträger. Auf Wunsch können die Pläne in Papierform zum Aufpreis von € 135,- mitgeliefert werden. Alle Kostenangaben exkl. Versandkosten und Ust. Zahlung per Nachnahme; Ort der Einreichung: Gemeinde Drasenhofen, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **28.05.2015, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 28.05.2015, 10:15 Uhr, Gemeindeamt Drasenhofen; .L-566858-5223;

Ausschreibende Stelle: **Gemeinde Drasenhofen**, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Auftragsbezeichnung: **WVA Drasenhofen BA 13 - Behälterbau - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Neuerrichtung eines Trinkwasser-Hochbehälters mit 2 Behälterkammern, Gesamtvolumen 700 m³; Erfüllungsort: Gemeinde Drasenhofen (AT125); Auskünfte: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, office@kraner.at; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 22.05.2015, 12:00 Uhr, Kosten: 45 EUR, Zahlungsbedingungen: Kosten für Angebotsschreiben und Datenträger. Auf Wunsch können die Pläne in Papierform zum Aufpreis von € 75,- mitgeliefert werden. Alle Kostenangaben exkl. Versandkosten und Ust. Zahlung per Nachnahme; Ort der Einreichung: Gemeinde Drasenhofen, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **28.05.2015, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 28.05.2015, 10:45 Uhr, Gemeindeamt Drasenhofen; .L-566860-5223;

Ausschreibende Stelle: **Gemeinde Drasenhofen**, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Auftragsbezeichnung: **WVA Drasenhofen BA 13 - Anlagenbau, Maschinelle Ausrüstung, EMSR-Technik - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung einer Umkehrosmoseanlage (6 l/s) mit UV-Desinfektion, Hochbehälterinstallation, Neuinstallation Brunnenanlagen, Funk-Fernwirkanlage, PV-Anlage; Erfüllungsort: Gemeinde Drasenhofen (AT125); Auskünfte: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, DI Sebastian Wittmann, Tel: +43 18765923-15, office@kraner.at; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 22.05.2015, 12:00 Uhr, Kosten: 45 EUR, Zahlungsbedingungen: Kosten für Angebotsschreiben und Datenträger. Auf Wunsch können die Pläne in Papierform zum Aufpreis von € 85,- mitgeliefert werden. Alle Kostenangaben exkl. Versandkosten und Ust. Zahlung per Nachnahme; Ort der Einreichung: Gemeinde Drasenhofen, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **28.05.2015, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 28.05.2015, 11:15 Uhr, Gemeindeamt Drasenhofen; .L-566862-5223;

Ausschreibende Stelle: **Marktgemeinde St. Peter/Au**, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au; Auftragsbezeichnung: **Marktgemeinde St. Peter/Au, ABA, BA 16 und WVA, BA 10 sowie Kabelbauarbeiten - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Marktgemeinde St. Peter/Au ABA, BA 16 und WVA, BA 10 sowie Kabelbauarbeiten; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Marktgemeinde St. Peter/Au (AT); Auskünfte: IKW - Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten, Tel: +43 747262698, Fax: +43 747262698-23, office@ikw-amstetten.at, www.ikw-amstetten.at; AU/TA: IKW - Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten, Tel: +43 747262698, Fax: +43 747262698-23, office@ikw-amstetten.at, www.ikw-amstetten.at, erhältlich bis: 02.06.2015 Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Die Angebotsunterlagen können ab 11. Mai 2015 bei der IKW angefordert werden. Angebotschreiben einschließlich Kurz-LV sowie Datenträger, je einfach EUR 150,00 (exkl. USt.). Der Versand erfolgt per Nachnahme; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 13.07.2015 bis 02.12.2016; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **02.06.2015, 08:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 02.06.2015, 08:00 Uhr, Marktgemeindeamt St. Peter in der Au; .L-571875-556;

Ausschreibende Stelle: **Stadtgemeinde Schrattenthal**, Obermarkersdorf 36, 2073 Schrattenthal; Auftragsbezeichnung: **ABA Schrattenthal BA 05 - Offenes Verfahren, WVA Schrattenthal BA 09: Erweiterung 2015, Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Lieferungen und Regiearbeiten**. CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Obermarkersdorf (AT12); Voraussichtliche Termine: Baubeginn 17.08.2015, Bauvollendung 17.11.2015. Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 100,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **08.06.2015, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 08.06.2015, 14:05 Uhr; Büro der Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, Wien.

Stellenausschreibungen

LAD2-D-105/292-2015

Das **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** versorgt mit derzeit 886 Betten die Bevölkerung der Region südliches Niederösterreich sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Krankenhaus werden die Abteilungen I. Interne, II. Interne, III. Interne, Anästhesiologie, Notfall- und allgemeine Intensivmedizin, Augenheilkunde und Optometrie/ Sehschule, Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie sowie die Institute für med.-chem. Labordiagnostik, Radioonkologie und Strahlentherapie, Pathologie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, das Institut für bildgebende Diagnostik inkl. Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin betrieben.

Ein Inserat bringt Erfolg!



Das **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Zur Ausschreibung gelangt eine Anstellung als Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie im Ausmaß von 20 Wochenstunden.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Hauptaufgabengebiet ist die plastisch-chirurgische Versorgung onkologischer PatientInnen, Schwerpunkt Brustchirurgie.
- Die Defektdeckung und Replantation bei TraumapatientInnen
- Die plastische Versorgung von PatientInnen nach gefäßchirurgischen Eingriffen
- Die Behandlung von komplizierten Wunden und Bauchdeckenrekonstruktionen
- Die Behandlung von PatientInnen mit Weichteiltumoren.
- Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen
- Belastbarkeit und Stressbewältigung
- Hohes persönliches Engagement
- Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen
- Hohe soziale Kompetenz und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit

Ihre Qualifikationen:

- Promotion zum Doktorat der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. ein als Doktorat der gesamten Heilkunde nostrifizierter (d.h. mit dem österreichischen Studienabschluss gleichgestellter) akademischer Grad
- Berechtigung durch die Österreichische Ärztekammer zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Plastische Chirurgie
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den dienstrechtlichen Bestimmungen des Landes Niederösterreich
- Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/ gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben unter Angabe der Position
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Geburtsurkunde

- Kopie des österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises eines EWR-Mitgliedstaates/schweizerischen Eidgenossenschaft samt Vorlage einer Anmeldebescheinigung (Aufenthaltskarte) bzw. Bescheinigung des Daueraufenthalts (Daueraufenthaltskarte) sowie bei kroatischen Staatsangehörigen eine Beschäftigungsbewilligung oder eine Kopie des Nachweises eines gültigen Aufenthaltstitels nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz mit freiem Zugang zum Arbeitsmarkt
- ein aktuelles Foto
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als drei Monate) – entfällt bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits in einem NÖ Universitäts- oder NÖ Landeskrankenhaus beschäftigt sind
- Nachweise über Ihre Qualifikationen und bestätigter Operationskatalog (gesamt und Eingriffe der letzten fünf Jahre gesondert ausgewiesen)
- Nachweise über Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Nachweise über Ihre bisherige berufliche bzw. fachliche Tätigkeit
- Auflistung allfällig selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als KoautorIn publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Hinweise zur elektronischen Bewerbung:

- Eine elektronische Bewerbung bis zu einer maximalen Größe von 10 Megabyte (inklusive aller Attachments/Beilagen) ist unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at/ --> Menü Jobs) möglich.
- Bei Bewerbungsunterlagen mit einer Größe von mehr als 10 Megabyte ersuchen wir um Übermittlung der Unterlagen auf externem Speichermedium (z.B. USB-Stick, CD etc. als PDF-, Word- oder Excel-Datei).

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat des Landessanitätsrates für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen können.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622/9004-2580 oder der Regionalmanager der Thermenregion, Herr Mag. Viktor Benzia, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622/9004-3101 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 29. Mai 2015** im folgenden Online-Formular oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Wiener Neustadt – Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt für Plastische Chirurgie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. □

LAD2-D-94/071-2014

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** versorgt mit derzeit 193 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Scheibbs. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliative Care, der Fachschwerpunkt für Orthopädie sowie ein



Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Scheibbs** gelangt ab **1. Jänner 2016** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Innere Medizin**

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst insgesamt 87 Betten sowie interdisziplinäre Einrichtungen: wir verfügen über eine IMCU, eine Sonderklassestation, eine Palliativstation inkl. mobiles Palliativteam und eine Onkologieambulanz. Es werden jährlich etwa 4.800 stationäre und 11.000 ambulante PatientInnen behandelt. Die Abteilung ist modern ausgestattet und bietet breit gefächerte Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Das medizinische Leistungsspektrum der Abteilung umfasst alle konservativen Diagnose- und Behandlungsmethoden. Die Schwerpunkte liegen derzeit in der gastroenterologischen Endoskopie, Onkologie und Palliativmedizin, ebenso werden Spezialambulanzen wie Diabetes- und Stoffwechselambulanz mit Lebensstilmedizin, Darm- und Leberambulanz, kardiologische Nachsorgeambulanz sowie eine Herzschrittmacherambulanz angeboten. Die Erstversorgung und Triagierung von PatientInnen erfolgt im interdisziplinären Aufnahmebereich (IAB).

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 80.922; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **spätestens 26. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff: „LK Scheibbs – Primarärztin bzw. Primararzt für Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Scheibbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7482/9004-1055 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-88/034-2014

Das **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl** versorgt am Standort Waidhofen/Thaya mit derzeit 228 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit den Schwerpunkten Hämatologie (derzeit) und Herzüberwachung sowie Palliativmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Urologie und das Waldviertler Zentrum für Seelische Gesundheit (Sozialpsychiatrie) sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding.

Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Waidhofen/Thaya** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Innere Medizin**

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 83 Akutbetten, einschließlich einer IMCU mit 4 Betten, einer Palliativstation mit 8 Betten und einer onkologischen Tagesklinik. Es werden jährlich mehr als 4.800 PatientInnen ambulant und mehr als 4.600 PatientInnen stationär behandelt.

Permanent steht das Bemühen im Vordergrund, der zunehmenden Weiterentwicklung und Modernisierung im breit gefächerten Gebiet der Inneren Medizin Rechnung zu tragen. Unser Leistungsspektrum umfasst alle zu erbringenden konservativen Diagnose- und Behandlungsmethoden. Die Schwerpunkte am Standort Waidhofen/Thaya liegen derzeit auf Onkologie und der Palliativmedizin.

An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, um weiter die Fächer übergreifende Zusammenarbeit im Haus, wie auch Standort übergreifende Kooperationen sicher zu stellen.

Wünschenswert ist auch die Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements, eine mehrjährige Berufserfahrung als Facharzt im intramuralen Bereich, Leitungserfahrung sowie die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte. Darüber hinaus darf die Krankenhausführung ein glaubhaftes Gesundheitsbewusstsein von der Bewerberin bzw. vom Bewerber erwarten.

Die Bereitschaft zur Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen, wie auch die Mitarbeit bei Projekten der Niederösterreichischen Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärztinnen bzw. Fachärzten für Innere Medizin sowie zu Ärztinnen bzw. Ärzten für Allgemeinmedizin werden erwartet.

Für diese umfassende ärztliche und organisatorische Leistung wird eine mindestens 40-stündige Wochenarbeitszeit mit verpflichtender Anwesenheit in der Hauptarbeitszeit vorausgesetzt. Den Bewerbungsunterlagen ist eine maximal drei DIN A4 Seiten umfassende Darstellung der konzeptiven Ziele, Prinzipien und Prämissen der Bewerberin bzw. des Bewerbers zur angestrebten Position anzuschließen.

**Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:**

- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen
- Belastbarkeit und Stressbewältigung
- Hohes persönliches Engagement
- Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen
- Hohe soziale Kompetenz und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Ihre Qualifikationen:
 - Promotion zum Doktorat der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. ein als Doktorat der gesamten Heilkunde nostrifizierter (d.h. mit dem österreichischen Studienabschluss gleichgestellter) akademischer Grad
 - Berechtigung durch die Österreichische Ärztekammer zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Innere Medizin
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Führungskräfteausbildung der NÖ Landeskliniken-Holding bzw. die Bereitschaft diese zu absolvieren
 - Umfassende fachliche Expertise
 - Mehrjährige Führungserfahrung aus bisherigen leitenden Funktionen im Krankenhauswesen
 - Erfahrung und Engagement in der Ausbildung im Fach Innere Medizin sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
 - Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
 - Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
 - Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
 - Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
 - Jährliches Bruttoeinkommen ab € 80.921,40; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)
- Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben unter Angabe der Position
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises eines EWR-Mitgliedstaates/schweizerischen Eidgenossenschaft samt Vorlage

- einer Anmeldebescheinigung (Aufenthaltskarte) bzw. Bescheinigung des Daueraufenthalts (Daueraufenthaltskarte) sowie bei kroatischen Staatsangehörigen eine Beschäftigungsbewilligung oder eine Kopie des Nachweises eines gültigen Aufenthaltstitels nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz mit freiem Zugang zum Arbeitsmarkt
- ein aktuelles Foto
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als drei Monate) – entfällt bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits in einem NÖ Landesklinikum beschäftigt sind
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung im Landesklinikum Waidhofen/Thaya
- Nachweise über Ihre Qualifikationen
- Nachweise über Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfällig selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als KoautorIn publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Hinweise zur elektronischen Bewerbung:

- Eine elektronische Bewerbung bis zu einer maximalen Größe von 10 Megabyte (inklusive aller Attachments/Beilagen) ist unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at --> Menü Jobs) möglich.
- Bei Bewerbungsunterlagen mit einer Größe von mehr als 10 Megabyte ersuchen wir um Übermittlung der Unterlagen auf externem Speichermedium (z.B. USB-Stick, CD etc. als PDF-, Word- oder Excel-Datei).

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat des Landessanitätsrates für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen können.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Waidhofen/Thaya unter der Tel.-Nr.: +43(0)2822/9004-8001 oder der Regionalmanager der Region Waldviertel, Herr Dr. Andreas Reifschneider, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2982/9004-6020 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **spätestens 29. Mai 2015** im folgenden Online-Formular oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Waidhofen/Thaya - Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.



ÖTSCHER:REICH

Die Alpen und wir

FRANKENFELS:WIENERBRÜCK:NEUBRÜCK

Niederösterreichische Landesausstellung 2015

25. APRIL BIS 1. NOVEMBER



jetzt Fan werden!
noe-landesaussstellung.at

EVN

HYPO NOE

NV

Raiffeisen
Meine Bank



NÖN

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

ale
eco

VIA



Mostviertel

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. Zulassungsnummer: 02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1